

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat IV/Wi 41.2 – Oberflächengewässer -

An Verteiler

gemäß Zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWD0) für den Rhein

HESSEN



Hochwasserinformation

Rhein

Datum: **09.02.2024**

Uhrzeit: **11:15 Uhr**

**Siehe anliegende Hochwasserinformation der
Hochwasservorhersagezentrale
Rheinland-Pfalz.**

Hinweis:

Die nächste Meldung erfolgt bei Änderung der Abflusslage.

Meine Hochwasserinformation kann auch im Internet auf dem hessischen Hochwasserportal unter www.hochwasser-hessen.de heruntergeladen werden.

Die weitere Entwicklung bitte ich eigenverantwortlich zu überwachen und die daraus resultierenden Schritte einzuleiten. Aktuelle Pegelwerte finden Sie auf der Internetseite des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic> oder auf der Internetseite des Hochwasservorhersagedienstes Rheinland-Pfalz vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz unter <https://www.hochwasser.rlp.de/>. Alternativ auf dem länderübergreifenden Hochwasserportal (LHP) unter <https://www.hochwasserzentralen.de/>.

Die Hochwasserinformation ist von den Warnstellen gemäß der Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWD0) Rhein an die Endempfänger der Warnung weiterzuleiten!

Herausgeber: Regierungspräsidium Darmstadt, Abt. IV/Wi, Dez. 41.2 - Oberflächengewässer -
Aus Einrichtung und Betrieb der Warn- und Meldedienste können Dritte keine Ansprüche ableiten.

HOCHWASSERBERICHT NR. 1 RHEIN

Stand: Freitag, 09.02.2024, 10 Uhr

Herausgeber: Hochwasservorhersagezentrale des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz

Hochwasserinformation

Abflusslage:

Mittelrhein:

Durch die in den vergangenen 48 Stunden gefallenen Niederschläge in Teileinzugsgebieten des Mittelrheins (insbesondere Mosel, Lahn, Nahe) sind die Wasserstände im Mittelrhein seit dem gestrigen Donnerstag stark angestiegen. Am Pegel Koblenz ist nach derzeitigen Vorhersagen ein Überschreiten der Meldehöhe von 500 cm am morgigen Samstag und ein weiterer Anstieg bis in den Bereich um 520 cm am Wochenende möglich. Die Abschätzung des Höchststandes beinhaltet derzeit jedoch größere Unsicherheiten aufgrund unsicherer Zuflussvorhersagen. Ab Rosenmontag ist nach aktueller Prognose zunächst mit fallenden Wasserständen zu rechnen.

Niederrhein:

Durch die verbreitet aufgetretenen Niederschläge der vergangenen 48 Stunden steigen die Wasserstände im Niederrhein derzeit stark an. Am Pegel Duisburg-Ruhrort ist ein Anstieg bis in den Bereich der Meldehöhe von 800 cm am kommenden Sonntag möglich. Die Abschätzung ist aufgrund unsicherer Zuflussvorhersagen derzeit aber noch mit größeren Unsicherheiten verbunden. Nach derzeitigen Prognosen ist spätestens ab Fastnachtdienstag (13.02.) mit zunächst fallenden Wasserständen zu rechnen.

Allgemeine Hinweise:

Die Meldestellen der Kreise und kreisfreien Städte werden gebeten, diesen Lagebericht im Rahmen ihrer Zuständigkeit unverzüglich an die Gemeindestellen bzw. die örtlichen Feuerwehrlagezentren weiterzuleiten.

Aktualisierung bei Änderung der Lage.
Angaben ohne Gewähr